

V O R L A G E G 41-6/2021
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 24.06.2021

Betr.: Anbau Umkleide-/Sanitarräume und Sanierung Freiwillige Feuerwehr Graal-Müritz

Hier: Nachtrag 2,3 Los 4 Tiefbau

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Votum der Ausschüsse
- D) Finanzierung und Zuständigkeit
- E) Umweltverträglichkeit
- F) Beschlussvorschlag

Zu A)

Nachtrag 1

Im Zuge der Bauausführung musste die Trinkwasserleitung umverlegt werden. Diese Arbeiten waren zum Zeitpunkt der Ausführung nicht bekannt. Der Nachtrag in Höhe von 2.124,25 € brutto wurde nach Prüfung durch das Ingenieurbüro seitens der Verwaltung bestätigt.

Nachtrag 2

Im Nachtrag 2 wurde die Entsorgung von Teilen des Kunststoffrasengitters aufgenommen. Die Entsorgung ist in der Ausschreibung nicht berücksichtigt worden. Durch den neuen Anbau hat sich die Fläche verkleinert und das Material sollte nicht mehr genutzt werden, da die Feuerwehr-Unfallkasse die Kunststoffrasengitter als nicht zulässig betrachtet. Die Bruttosumme von 1.931,04 € ist Bestandteil der Nachtragsvereinbarung.

Nachtrag 3

Nach Begutachtung der Zuwegung des Anbaus durch die Feuerwehr-Unfallkasse wurde durch diese festgestellt, dass die bauliche Anlage nicht den Sicherheitsvorschriften der DGUV entspricht. Die Wegeführung zur Tür wurde angemahnt, da diese nicht gradlinig zum Eingang verläuft. Als weiteres Hindernis wurde das Podest vor der Eingangstür aufgeführt, dieser muss barrierefrei sein. Im Zuge der Baumaßnahme wurde das Altpflaster an die neuen Gegebenheiten angepasst. Da es sich hierbei jedoch um ein Materialmix handelt ist die klare Abgrenzung zur Durchfahrt nicht gegeben. Zur regelkonformen Herstellung sollen ca. 50 m² neu gepflastert werden und 100m² von dem Kunststoffrasengitter höhenmäßig angepasst werden. Die Bruttosumme von 9.748,56 € beinhaltet den Abbruch/Ausbau, Neuanlage Pflaster und Anschluss an Vorhandenes sowie die Entsorgung.

Zu B)

In der Bauberatung wurde mit der Wehrführung der FFw die Neuplanung abgestimmt. Die Einsatzparkplätze befinden sich auf der Ostseite des Gebäudes, so dass der mit Kunststoffrasengitter gepflasterte hintere Westbereich als Ausweichparkplatz und Abstellmöglichkeit genutzt wird. Somit wird vermieden, dass die Kameraden zum Einsatz die Rasengitter betreten. Diese Verfahrensweise der FFw wurde von der Wehrführung an die Feuerwehrunfallkasse kommuniziert. Die Verwaltung empfiehlt die Beauftragung der Nachträge 2 und 3 um den Anforderungen der Feuerwehrunfallkasse Rechnung zu tragen.

Zu C) entfällt

Zu D)

Mit Beschluss der GV vom 30.07.2020 standen für die Maßnahme 539.077,12 € zur Verfügung. Auf den HH-Stellen stehen derzeit noch ausreichend finanzielle Mittel bereit. In Los 1 Bauhauptarbeiten wurde die Schlussrechnung gestellt, es ist inklusive von Nachträgen eine Einsparung von ca. 32.557,96 € brutto gegenüber der ursprünglich beauftragten Summe zu verzeichnen. In Los 2 Heizung, Lüftung und Sanitär sind Mehrkosten von 2546,55 € brutto zu verzeichnen, die hauptsächlich auf die Änderung der Mehrwertsteuer zurückzuführen sind. Schlussrechnung für Los 3 Elektro und Los 4 Tiefbau stehen noch aus. Im Bereich Los 3 wurden keine Nachträge gestellt, es ist mit nur geringfügigen Massenmehrung zur rechnen.

Zu E) entfällt

Zu F) Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung des Nachtrages 2 und 3 der Firma BMR, Rostock in Höhe von brutto 11.679,60 €:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Nachträge abzuschließen.

Philipp Biester-Kern
SB Bauamt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: _____

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Stimmenenthaltungen: _____

Jörg Griese
Bürgermeister

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin